

Was
hat sich
getan?

durch

Gewinn Faktor Fahrrad



Umfrage zu anlässlich des Wettbewerbs umgesetzten Verbesserungen

Einsendeschluss ist der 17. Mai 2006.

Name des Unternehmens /
der Behörde / der Einrichtung:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Standort:

AnsprechpartnerIn:

Telefon:

E-Mail:

- Unsere Firma/Behörde möchte zusätzlich an der Mitarbeiter-Umfrage zum Mobilitätsverhalten teilnehmen.
- Unsere Firma/Behörde möchte nicht an der zusätzlichen Mitarbeiter-Umfrage zum Mobilitätsverhalten teilnehmen.

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der in dem Fragebogen getroffenen Aussagen. Die Angaben gelten für den o.g. Standort:

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Funktion im Betrieb

Ihre Ansprechpartnerin:

Kirsten Kock, Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)
Landesverband Nord, Landesbüro Schleswig-Holstein
Samwerstraße 16, 24118 Kiel
Telefon: 0431 / 986 46-26
Telefax: 0431 / 986 46-50
E-Mail: schleswig-holstein@vcd.org
www.vcd.org/schleswig-holstein

Wichtig: Bitte geben Sie in diesem Fragebogen nur Maßnahmen an, **die anlässlich der Teilnahme am Wettbewerb Gewinn-Faktor Fahrrad** umgesetzt wurden. Für Teilnehmer des Wettbewerbs 2005 gilt als spätester Umsetzungstermin der 30.6.2006. Bitte tragen Sie also keine Maßnahmen ein, die Sie auch ohne Teilnahme am Wettbewerb durchgeführt hätten. Erläuterungen zu den Fachbegriffen finden Sie auf Seite 6.

1. Abstellanlagen	
a) Anzahl zusätzlicher Fahrradstellplätze (Fahrradparkplätze)	Anzahl Fahrradstellplätze
Fahrradstellplätze ohne Fahrradständer	
Fahrradstellplätze mit Fahrradständern	
Fahrradstellplätze insgesamt	

b) Wurden Verbesserungen hinsichtlich der Entfernung oder der Erreichbarkeit der Fahrradstellplätze umgesetzt? Wenn ja, welche?

c) Verbesserte Ausstattung der Fahrradstellplätze	Anzahl Fahrradstellplätze
Zusätzlich überdacht (inkl. Stellplätze in Keller / Garage)	
Zusätzlich geschützt • von 4 Seiten (inkl. Stellplätze in Keller / Garage) • von 3 Seiten	
Zusätzlich beleuchtet	
Verbesserte Standsicherheit: • durch Anlehnbügel • durch Reifenaufnahme mit Anlehnmöglichkeit für das Vorderrad	

d) Verbesserte Diebstahlsicherung	Anzahl Fahrradstellplätze
Fahrrad wird in Keller / Raum / Garage eingeschlossen	
Anschließmöglichkeit für Rahmen und Vorder- und Hinterrad	
Anschließmöglichkeit für Rahmen und Vorder- oder Hinterrad	
Videoüberwachung	
Stellplätze im Sichtbereich des Pförtners	

2. Fahrradinsatz im betrieblichen Verkehr

Anzahl der zusätzlichen Dienst- / Werksfahräder		
Beauftragen Sie jetzt häufiger Fahrradkurierere?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Werden Betriebs- / Abteilungsausflüge jetzt häufiger mit dem Fahrrad unternommen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

3. Serviceleistungen

**Welchen verbesserten Service bietet Ihr Betrieb aufgrund der Wettbewerbsteilnahme?
Bitte geben Sie den Prozentanteil der Beschäftigten an, denen die Serviceleistungen
jetzt zusätzlich zur Verfügung stehen.**

Umkleideräume oder abschließbare Einzelbüros	+ ___ % der Beschäftigten
Duschen	+ ___ % der Beschäftigten
Schränke für Kleidung, Gepäck, Fahrradzubehör	+ ___ % der Beschäftigten
Trockenraum für nasse Regenkleidung	+ ___ % der Beschäftigten
Fahrrad-Werkzeug, Luftpumpe, Flickzeug	+ ___ % der Beschäftigten
Fahrrad-Werkstatt mit Werkzeug, Luftpumpe, Flickzeug	+ ___ % der Beschäftigten
Fahrrad-Reparaturservice	+ ___ % der Beschäftigten

4. Das Fahrrad ins Gespräch bringen

a) Wurden zusätzliche Befragungen der Beschäftigten zum Mobilitätsverhalten durchgeführt?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Falls ja: Wann?		
Wie hoch war die Beteiligung?	___ % der Beschäftigten	
<i>Bitte legen Sie ein Exemplar des Fragebogens und die Auswertung bei.</i>		

b) Wurden zusätzliche Informations-Maßnahmen über die Vorteile des Radfahrens durchgeführt?		
Informations- / Aktionstage zur Fahrradnutzung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Karten / Informationsblätter / Radwegbroschüren über geeignete Radrouten zum Betrieb (bitte beifügen)	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Betriebsärztliche Beratung	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

5. Finanzielle Anreize

Welche Maßnahmen wurden neu umgesetzt?		
Pkw-Stellplätze sind kostenpflichtig.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Firma verschenkt Fahrräder an Beschäftigte.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Beschäftigte können über die Firma verbilligte Fahrräder kaufen.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

6. Mobilitätskonzepte / betriebliche Verkehrspläne

Wurde für Ihren Betrieb ein Mobilitätskonzept oder ein betrieblicher Verkehrsplan neu erstellt?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wurde eine Arbeitsgruppe im Betrieb neu eingerichtet, die sich mit der betrieblichen Verkehrsabwicklung beschäftigt?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wurde ein/e Verkehrs- / Fahrradbeauftragte/r neu ernannt?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

7. Engagement in der Radverkehrspolitik

Engagiert sich Ihr Betrieb/Ihre Behörde jetzt zusätzlich durch		
... Forderungen und Verbesserungsvorschläge zur Infrastrukturverbesserung gegenüber Behörden?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
... finanzielle Beteiligung an kommunalen Baumaßnahmen, z.B. Radwegebau, Fahrbahnmarkierungen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
... Stiften von Fahrradständern / Fahrradabstellanlagen?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

8. Weitere Verbesserungen

a) Hat sich Ihre Firma/Behörde an der AOK/ADFC-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beteiligt?					
2000	2001	2002	2003	2004	2005
ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

b) Haben Sie noch weitere Verbesserungen umgesetzt? Wenn ja, welche?

9. Mögliche Effekte der Fahrradförderung

a) Wie hat sich der Krankenstand in Ihrer Firma/Behörde entwickelt? [Fehltage / Mitarbeiter]

2000	2001	2002	2003	2004	2005

b) Wie haben sich die meldepflichtigen Wegeunfälle (Wege zur und von der Arbeit) entwickelt? [Unfälle pro 1.000 Vollbeschäftigte]

	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Bei Fahrten mit dem Kfz						
Bei Fahrten mit dem Rad						

c) Haben Sie Kosteneinsparungen erzielt, die Sie auf die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs zurückführen? Wenn ja, welche?

d) Haben Sie andere Effekte beobachtet, die Sie auf die Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs zurückführen? Wenn ja, welche?

e) Wieviel würden Sie für eine 1-tägige Vor-Ort-Beratung zum Thema „Fahrradförderung im Betrieb“ bezahlen?

- 0 €
 bis 199 €
 200-399 €
 400-599 €
 600 € und mehr

10. Statistische Angaben

a) Anzahl der Beschäftigten (31.3.2006): _____

b) Größe der Gemeinde:

- bis 4.999
 5.000 bis 19.999
 20.000 bis 99.999
 über 100.000

c) Lage des Betriebs:
 im Stadtzentrum
 am Stadtrand
 im ländlichen Raum

Vielen Dank fürs Mitmachen!

11. Begriffsdefinitionen

Fahrradständer sind Einrichtungen, um Fahrräder zu fixieren. Sie verhindern das Wegrollen und/oder ermöglichen das Anschließen der Fahrräder. Es gibt beispielsweise Betonrinnen, Vorderradhalter, Lenkerhalter oder Anlehnbügel (mit und ohne Wegrollschutz).

Ein Fahrradständer bietet je nach Modell und je nach Abstand zwischen den einzelnen Ständern einem oder zwei Fahrrädern Platz, also einen oder zwei **Fahrradstellplätze**. Anlehnbügel bieten in der Regel zwei Fahrradstellplätze. Ist nur eine Fläche ohne Fahrradständer zum Fahrradparken ausgewiesen, handelt es sich um eine **Fahrradparkfläche**. Bei Fahrradabstellanlagen ohne Fahrradständer berechnen Sie bitte eine Fläche von 1 x 2 m für einen Fahrradstellplatz.

Fahrradgaragen sind abschließbare Container zum Einstellen von 1 – 2 Fahrrädern.

Verschiedene Fahrradständer:



Anlehnbügel mit Mittelstrebe: bietet bis zu zwei Rädern einen Stellplatz, empfehlenswert



Reifenaufnahme mit Anlehnmöglichkeit für Vorderrad



Vorderradhalter, nicht empfehlenswert



Betonrinne, nicht empfehlenswert



Lenkerhalter, nicht empfehlenswert



Schieberinne, nicht empfehlenswert